

SITZUNG VOM 16. MÄRZ 1853.

Vorgelegt:

Zuschrift des Vereines für siebenbürgische Landeskunde.

Die kais. Akademie der Wissenschaften hat mit schätzbare Zusehrift vom 11. August dem Vereine für siebenbürgische Landeskunde über Antrag der historischen Commission den Vorschlag gemacht, das siebenbürgische Urkundenbuch, dessen Herausgabe derselbe beabsichtigt, in die von der historischen Commission herausgegebenen *Fontes rerum austriacarum* aufzunehmen, und zwar damit eine neue Serie derselben zu eröffnen, unter dem Sammeltitle: *Fontes rerum Ungaricarum, Croaticarum, Slavonicarum et transilvanicarum* und mit dem speciellen Title: Siebenbürgisches Urkundenbuch; dabei die Druckkosten des Werkes ganz zu übernehmen und dem Vereine das für die *Fontes* bestimmte Honorar von 10 Gulden Conv. Münze für den Druckbogen zu gute kommen zu lassen.

Gleichzeitig ist es der kais. Akademie gefällig gewesen, sich sowohl mit dem Plane des siebenbürgischen Urkundenbuches im Ganzen, als auch mit der Ausführung im Einzelnen, nach der vorgelegten Probe zu urtheilen, einverstanden zu erklären, und dem Vereine nicht allein ihre Befriedigung über den guten Erfolg welchen sein Unternehmen ungeachtet der höchst ungünstigen Zeit-Umstände genommen, auszudrücken, sondern auch zur Gewinnung eines so tüchtigen Herausgebers, wie Herrn Rectors Teutsch, Glück zu wünschen.

Indem der Verein für siebenbürgische Landeskunde den ihm gemachten Antrag annimmt, und die von der historischen Commission geäußerten Wünsche bei der Redaction des Urkundenbuches gewissenhaft berücksichtigen wird, sei es demselben erlaubt der weiteren Berichterstattung über das Stadium, in welchem sich die Herausgabe desselben gegenwärtig befindet, seinen tiefsten Dank für die Unterstützung seines Unternehmens sowohl als für die ehrende Art und Weise in welcher die kais. Akademie dieselbe zu übernehmen geruht hat, vorauszuschicken.